



## EAASDC Hearing-Aid Joachim Rührenbeck

Tel: +49 / 202 / 7387158

e-Mail: Hearing-Aid@EAASDC.eu

### What was the last call / cue? Dancing with hearing problems

Wouldn't it be a pity if dancers would skip the activity just because of hearing problems? Well, they would not be the first dancer dealing with this subject, and possibilities exist. So already now dancers request to connect a transmitter to the amplifier, so the commands are transmitted wirelessly to one or more receivers. Then desired optimum is to transmit voice only without the music, but this is dependent of the possibilities of the amplifier.

Meanwhile the number of users increases and if they use the same or comparable systems, 1 transmitter is enough to receive the sound with the volume set by the user. But it already happened that 2 or more dancers requested a connection of their transmitter, causing trouble even for the technically knowledgeable caller.

The problems are the more likely the bigger the hall is, so especially at Jamborees and Conventions. There more than one hall exists and who would not like to be able to change halls without any problem? If this means to ask one dance leader to disconnect the transmitter, to disassemble the set-up, change hall and ask the next dance leader to connect the transmitter to the other amplifier, easily 1 – 2 tips are missed. How comfortable it would be to simply switch the channel.

To enable this dancers of our activities should use a common system. There-

### Was war der letzte Call / Cue? Tanzen mit Hörproblemen

Wäre es nicht schade, wenn jemand das Tanzen aufgibt, der körperlich und geistig fit ist, aber Probleme beim Hören hat? Nun, er ist nicht der erste Tänzer, der damit zu tun hat, und es gibt Möglichkeiten. So gibt es jetzt schon Tänzer, die an der Verstärkeranlage einen Sender anbringen lassen, durch den die Kommandos per Funk an einen oder mehrere Empfänger übertragen wird. Optimaler Weise wird nur die Stimme übertragen, nicht die Musik, aber das ist abhängig von den Möglichkeiten der Verstärkeranlage.

Inzwischen nimmt die Zahl der Anwender zu und wenn sie dasselbe oder vergleichbare System verwenden, reicht 1 Sender aus und beliebig viele Empfänger können den Ton in der ihnen angenehmen Lautstärke empfangen. Aber es ist durchaus schon vorgekommen, dass 2 oder mehr Tänzer(innen) ihren Sender anschließen lassen wollten, und dann kommt auch der technisch versierte Caller in Probleme.

Die Probleme tauchen umso eher auf, je größer die Tanzhalle ist, also insbesondere auf großen Veranstaltungen wie Jamborees oder Conventions. Dort wiederum gibt es mehrere Hallen, und wer möchte nicht problemlos die Halle wechseln können? Wenn es dazu erforderlich ist, den einen Caller zu bitten, den Sender abzubauen, die Halle zu wechseln, den nächsten zu bitten, den Sender anzuschließen, sind mindestens 1 bis 2 Tips vergangen. Wie angenehm wäre es also, wenn man nur den Kanal wechseln müsste ...

Um das zu ermöglichen sollten Tänzer unserer Aktivitäten möglichst ein gemeinsames System

fore I asked dancers using such systems about their experience. Next was to check whether the frequencies are usable across Europe for free and on a long time basis. Besides the already used equipment I also checked alternatives for finding an inexpensive equipment with high quality, which are available several years. My target is to suggest a kind of norm.

The result is a system already used by several dancers: IMG Stage Line 16T / 16R, available across Europe from dealers of Monacor, see page

<http://www.monacor.de/index.php?id=128&L=0&artikelid=6028>



With this information I asked the EAASDC board to think about a test of this. My suggestion is, that using transmitters owned by EAASDC, the 4 most popular halls of a Jamboree or Convention will be equipped as a standard. One receiver should be used to check the sound, first the person setting it up, then by interested users thinking of buying it themselves. The already taken step was buying 1 transmitter and 1 receiver plus accessories. This equipment was available during the last Jamboree in Schwäbisch Hall. Both in the callers meeting and in the EAASDC membership meeting this project was introduced. Some interesting feedback contained the question for time period of availability. A list of used frequencies gives the possibility to find equivalent equipment. Furthermore the EAASDC information table was equipped with information flyers and address cards.

At the entries of hall 1 signs were fixed, pointing out that hearing aids are used in this hall, especially mentioning the channel number. If I think of halls being num-

verwenden. Daher habe ich mich bei Tänzern umgehört, die bereits Hörhilfen im Einsatz haben. Als nächstes habe ich mich informiert, ob die verwendeten Frequenzen in ganz Europa kostenfrei und langfristig einsetzbar sind. Außer den bereits eingesetzten Geräten habe ich auch Alternativen untersucht, um möglichst preiswert qualitativ hochwertige Geräte empfehlen zu können, die auch längerfristig erhältlich sind. Mein Ziel ist ganz klar, eine Art Norm vorzuschlagen.

Das Ergebnis ist ein vielfach von den befragten Tänzern eingesetztes System: IMG Stage Line 16T / 16R, erhältlich europaweit von Händlern der Firma Monacor, siehe Homepage

Mit diesem Informationsstand habe ich das EAASDC-Board gebeten, über einen Test dieser Geräte nachzudenken. Mein Vorschlag ist, dass mit Geräten, die EAASDC anschafft, standardmäßig die 4 größten Hallen einer Jamboree oder Convention mit einem Sender ausgestattet werden und mit 1 Empfänger die Funktionstüchtigkeit getestet werden kann, zuerst durch den Aufbauer, dann aber auch von einem(r) interessierten Tänzer/in, die die Anschaffung eines solchen Gerätes in Erwägung ziehen. Der erste bereits durchgeführte Schritt bestand in der Anschaffung 1 Senders und 1 Empfängers mit erforderlichem Zubehör und dieser wurde auf der letzten Jamboree in Schwäbisch Hall in Halle 1 aufgebaut. Sowohl im Callermeeting als auch im EAASDC-Meeting wurde dieses Projekt vorgestellt. Einige interessante Rückmeldungen gab es, z.B. nachzufragen, wie lange eine Nachkaufmöglichkeit garantiert wird und verwendete Frequenzen aufzulisten, um feststellen zu können, welche Geräte kompatibel sind zu den empfohlenen. Weiterhin wurde am EAASDC-Stand ein Informationsblatt und Adresskärtchen ausgelegt.

An den Türen zur Tanzhalle wurden Hinweis-

bered we will try to have channel 1 in hall 1 etc.. But there might be reasons why to do it differently. The transmitters can be set to 16 different channels, but with an appropriate distance between halls one channel might be re-used.

The target is to equip especially the big events with transmitters. Therefore I will ask EAASDC for the ok to buy more transmitters. Because dancers already have equipment like this, I also try to put transmitters in more halls by using their ones. Therefore I beg these dancers to get in touch with me, with information about type of equipment and more information, for example, if their names may be known by the Hearing-Aid-Coordinator or by the public. For that a questionnaire can be asked from me.

I hope, not only EAASDC but also neighbor associations will be convinced by this idea. I will not be successful in Great Britain since there halls are equipped with induction loops as standard. But other associations have already declared interest.

More details are in the process of being clarified, for example, a discount delivery option directly from the distributor Monacor. Therefore I ask all clubs to ask their members, how many are considering a purchase of a set of these devices, because this based on this number an appropriate agreement can be established.

For more information I am happy to help.

Sign for doors:



< Hinweisschild an der Tür

schilder aufgehängt, die auf den Einsatz der Hörhilfe hinweisen, insbesondere mit Nennung des verwendeten Kanals. Wenn ich von einer Nummerierung der Hallen ausgehe, werden wir versuchen, Halle 1 mit Kanal 1 zu beschallen und so weiter. Aber es kann verschiedene Gründe geben, warum wir von diesem Schema abweichen werden, daher die Beschilderung. Das Gerät verfügt über 16 Kanäle, aber bei entsprechendem Abstand der Hallen können Kanäle mehrfach verwendet werden.

Das Ziel ist es, insbesondere große Veranstaltungen standardmäßig mit Sendern zu versehen. Daher werde ich als nächstes den Erwerb weiterer Sender durch EAASDC beantragen. Da aber bereits Tänzer solche Geräte im Einsatz haben, werde ich auch anstreben, mehr Hallen zu beschallen durch Einsatz von Sendern dieser Tänzer. Daher bitte ich alle Tänzer mit solchen Geräten, mit mir Kontakt aufzunehmen, unter Angabe des Gerätes und weiteren Angaben, wie Bereitschaft, sein Gerät zur Verfügung zu stellen und wie weit eine Veröffentlichung des Namens nur auf den Hearing-Aid-Koordinator beschränkt sein soll, oder ein größerer Kreis informiert werden darf. Dazu kann man einen Fragebogen bei mir anfragen.

Ich hoffe, nicht nur EAASDC, sondern auch Nachbarvereinigungen in Europa von der Idee zu überzeugen. Nicht erfolgreich sein werde ich in Großbritannien, da dort Hallen standardmäßig mit großen Induktionsschleifen ausgestattet werden. Aber andere Verbände haben schon Interesse erklärt.

Weitere Details werden gerade noch geklärt, z.B. eine vergünstigte Bezugsmöglichkeit direkt bei der Vertriebsfirma Monacor. Daher bitte ich alle Clubs, bei ihren Mitgliedern zu fragen, wieviele eine Anschaffung eines Sets dieser Geräte erwägen, weil diese Zahl Basis einer entsprechenden Vereinbarung sein wird.

Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.